

Dienstag
12.12.17
19 Uhr

Religionskritik als Dimension der Religion

Kritik der Religion aus dem Geist des Judentums

Ort:
evangelische **STADT
AKADEMIE** münchen
Herzog-Wilhelm-Str.24
80331 München
(U 1,2,3,6 Sendlinger Tor)

€ 8.-/7.-; Studierende
bis 30 Jahre frei

Anmeldung erbeten:
Fon: 089/ 54 90 27 0
info@evstadtakademie.de



In der Reihe
**Religionskritik als
Dimension der Religion**

Nächste Veranstaltung:

18.12.17
Evangelische
Stadtakademie München
Herzog-Wilhelm-Str. 24

„Nur der leidende Gott
kann helfen“
**Dietrich Bonhoeffers
Vision eines
religionslosen
Christentums**
PD Dr. Alf Christophersen

evangelische **STADT
AKADEMIE** münchen

Prof. Dr. Micha Brumlik

Senior Advisor am Zentrum Jüdische Studien
Berlin-Brandenburg

Bereits die Propheten im Alten Israel kritisierten Götterbilder, Kult und Opfer und forderten stattdessen Ethik, Recht und Gerechtigkeit im Namen Gottes. Die Rabbinen der späten Antike argumentierten im Namen der menschlichen Vernunft gegen jeglichen religiösen Fundamentalismus: Die geoffenbarte Thora ist der menschlichen Verantwortung zur Interpretation übergeben. Schließlich hat die jüdische Religionsphilosophie eigenständige Ansätze der Religionskritik entwickelt.

In Zusammenarbeit mit der Liberalen Jüdischen Gemeinde
München Beth Shalom und Chaverim e.V.